

Mercedes-Benz 2636A Kirsten KDS 20 K Feuerwehrkran Eigenbau Maßstab 1:24

Ich habe vor langer Zeit schon einmal Bekanntschaft mit dem MB 2636 A 6x6 Feuerwehr – Kran gemacht.

Der Kran ist Baujahr 1983 und war bei der Werkfeuerwehr Daimler-Benz A.G. in Wörth im Einsatz. Dort haben Andreas und ich mit Genehmigung der Feuerwehr Mitte der 80er Jahre ein paar Bilder machen können. Leider wurde das geplante Modell nie fertig und verschwand in der Bastelkiste. Irgendwann wurde der Kran verkauft und ich dachte, den sehe ich nie wieder!!!



Durch Zufall habe ich im Internet ein Bild von einem Kran gefunden, der dem Wörther sehr ähnlich sah.

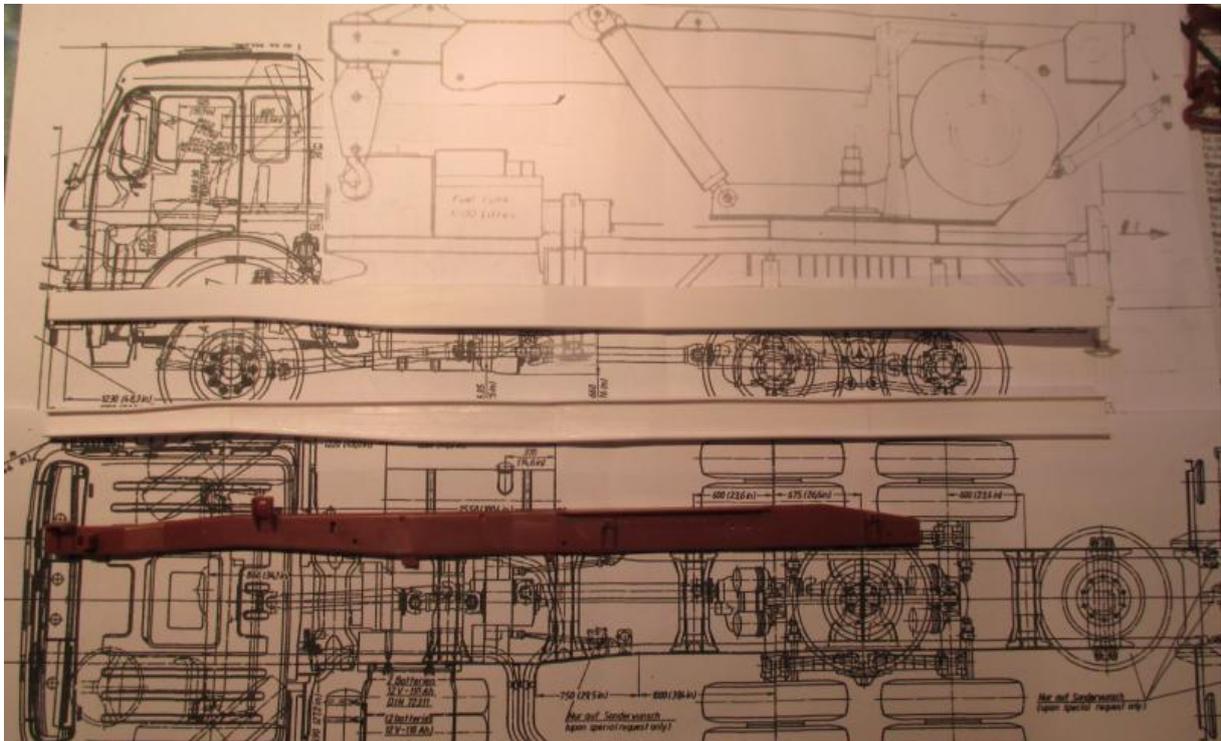
Auf meine Anfrage bei der Fa. Zurstrassen Bergedienst in Königswinter bei Köln, erhielt ich die Antwort, dass es sich um den ex-Wörther handelt. Also einen Termin mit dem Chef ausgemacht und auf nach Königswinter, dort wurde mir der Kran aus der Halle gefahren und ich durfte nach Herzenslust Bilder machen.

Der Kran-Arm wurde bei dem Bergedienst um 2,5 Meter verlängert und reicht nun über das Fahrerhaus

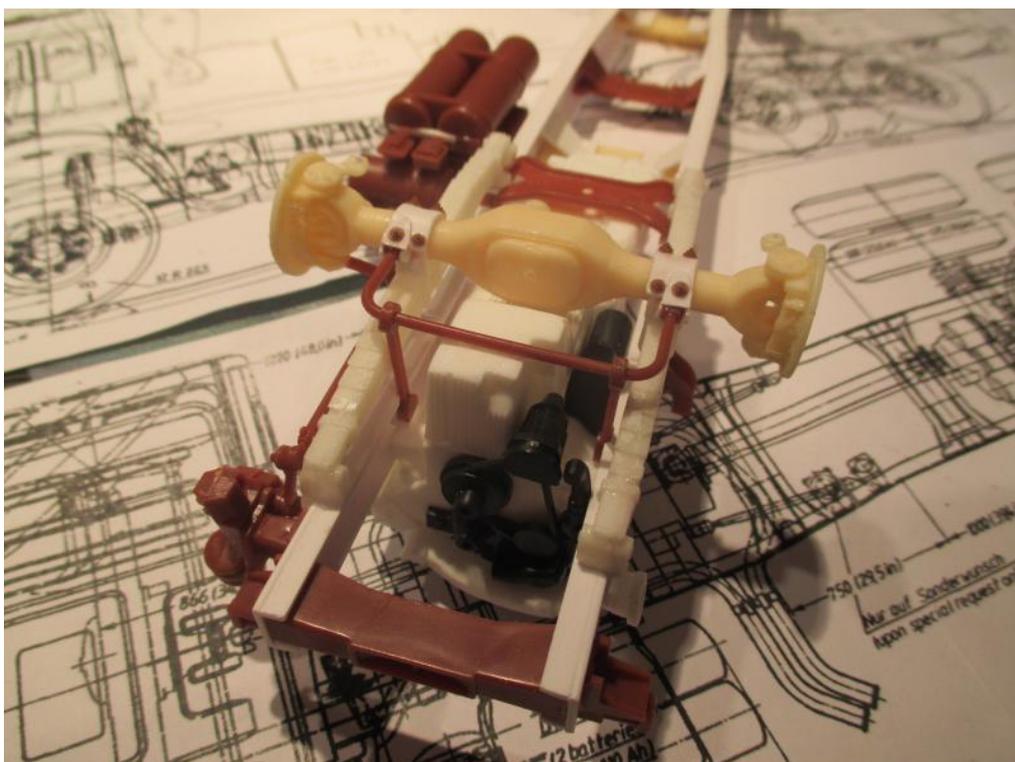


Zum Modell, als Basis dient der altbekannte Italeri 2238S 6x4 – Bausatz im Maßstab 1:24.

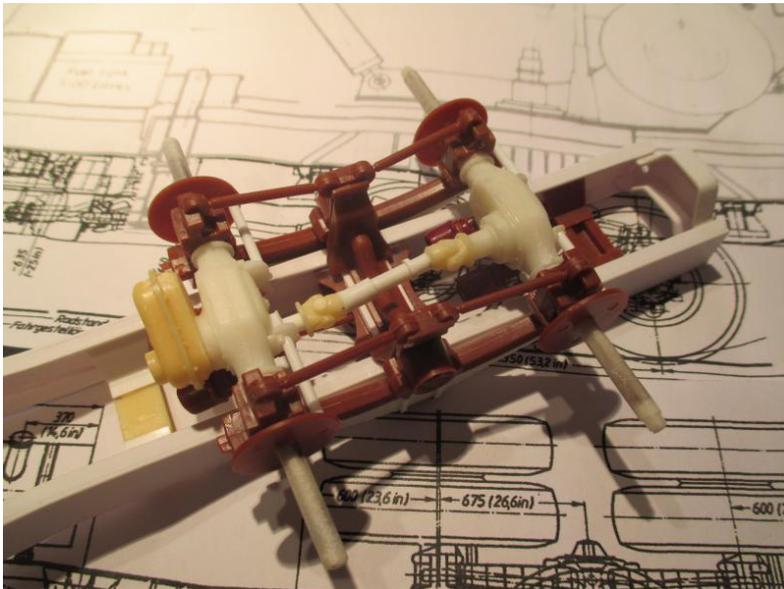
Als erstes habe ich nach Zeichnung die Rahmenlängsträger zugeschnitten, gebogen und mit Ober- und Untergurt verklebt. Unten im Bild ein Rahmenlängsträger aus dem Bausatz zum Vergleich



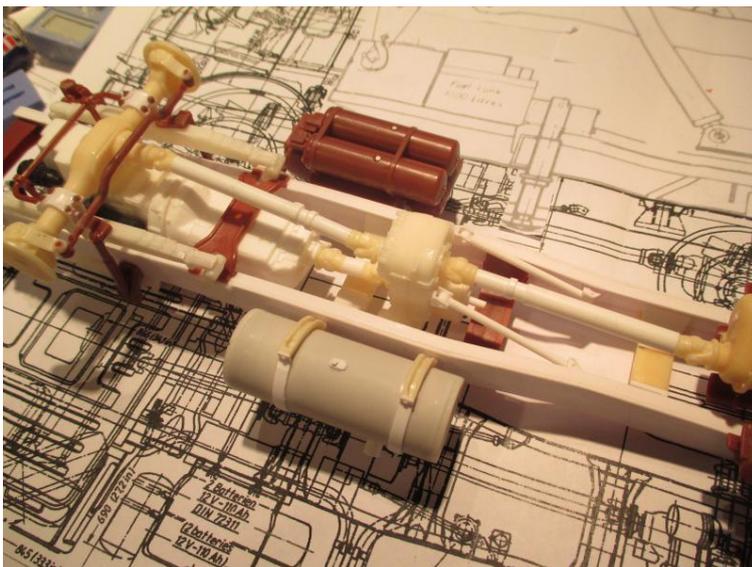
Die Vorderachsfedern habe ich aus Resin gegossen, dann wurde die Allrad – Vorderachse, die ein Kollege aus Resin gegossen hat zusammengeklebt und montiert



Und die Hinterachsen... buntes Gemisch aus Bausatz,- Resin,- und Evergreen



Verteilergetriebe, Gelenkwellen, Tank usw. angefertigt und montiert



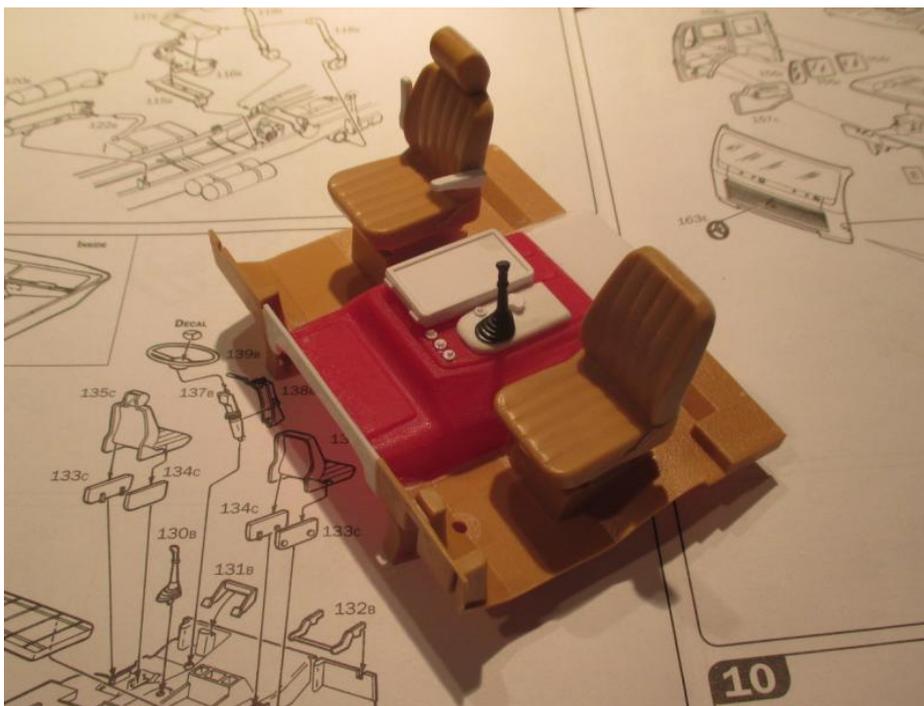
Und auf die ebenfalls in Resin gegossenen Räder gestellt, die ich von Bernhard bekommen habe



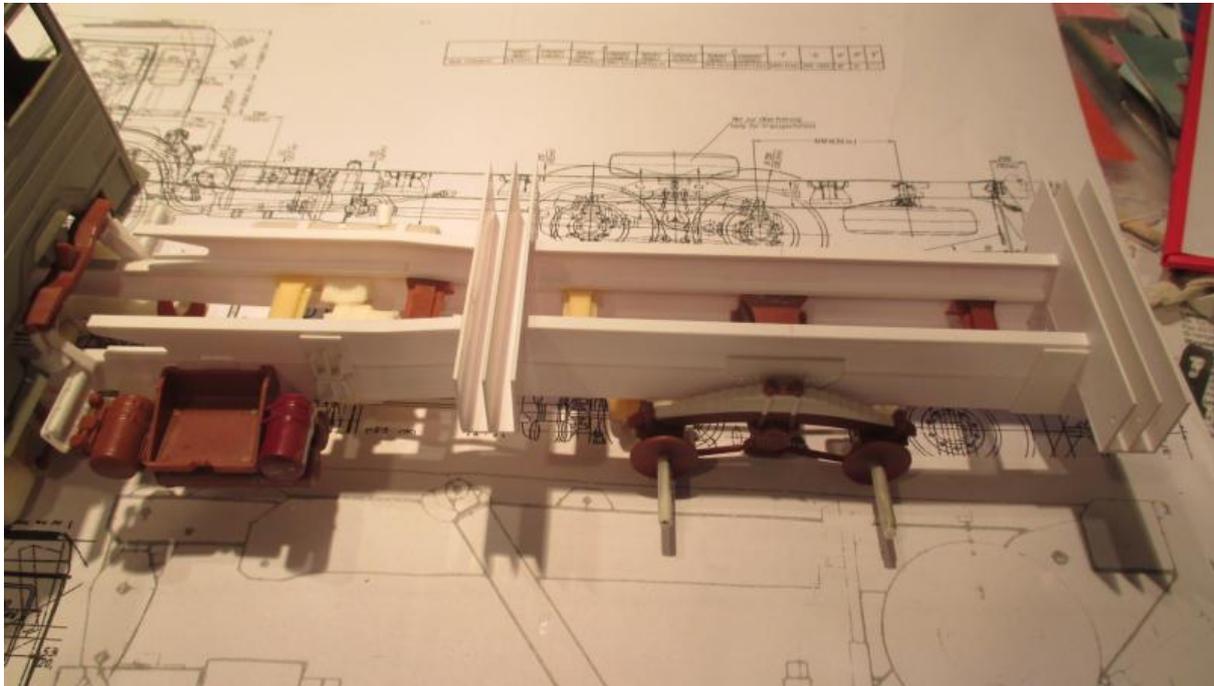
Für den Umbau des Großraumfahrerhauses in ein mittellanges Fahrerhaus waren einige Sägeschnitte nötig, dann wurden alle Teile wieder verklebt und verspachtelt



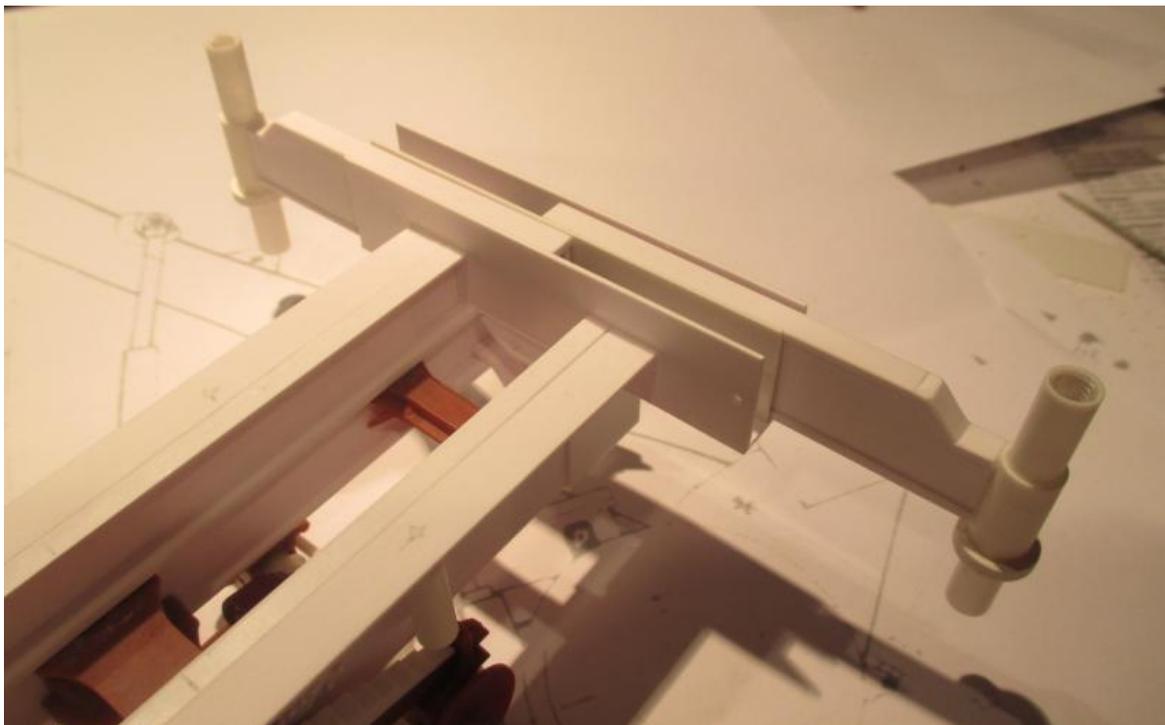
Die Fahrerhausinneneinrichtung wurde aus verschiedenen Bausatzteilen zusammengeklebt, auf dem Motortunnel wurde noch eine Konsole für den Schalthebel aufgeklebt, die drei kleinen Schalter für die Differentialsperren, der Schalter für den Nebenantrieb und der größere Drehknopf für den zuschaltbaren Allradantrieb ergänzt



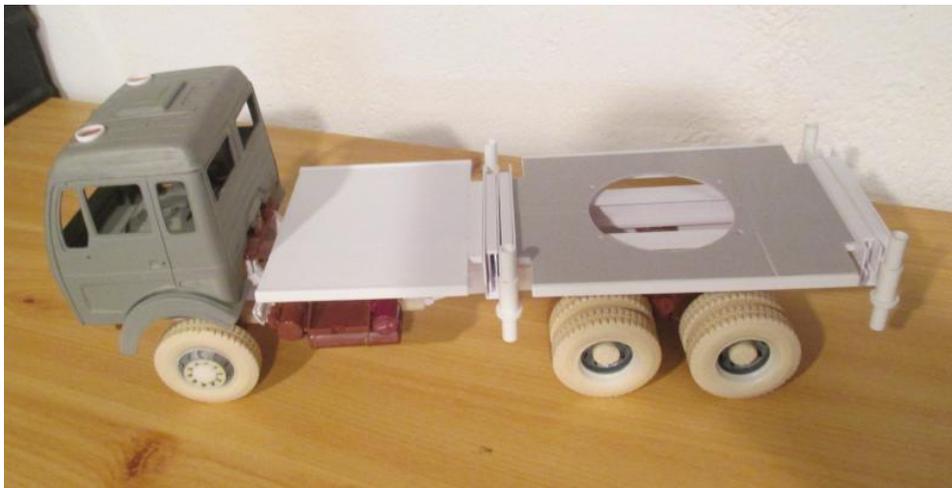
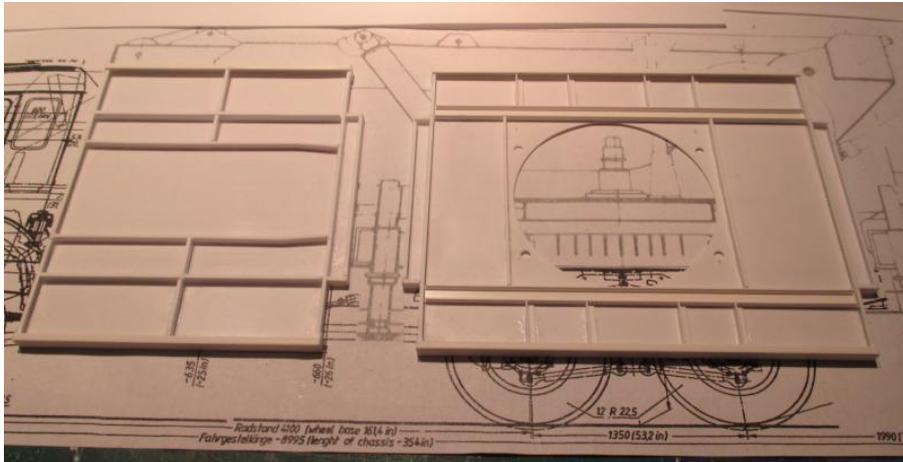
Als nächstes habe ich mit dem Kranaufbau weitergemacht, begonnen habe ich mit dem massiven Hilfsrahmen, der auf den LKW-Rahmen gesetzt wurde. Die Längsträger wurden wieder aus 1mm Sheet zugeschnitten und zum U-Profil komplettiert. Für die hydraulischen Abstützungen wurden gleich die Aufnahmen in die Längsträger integriert



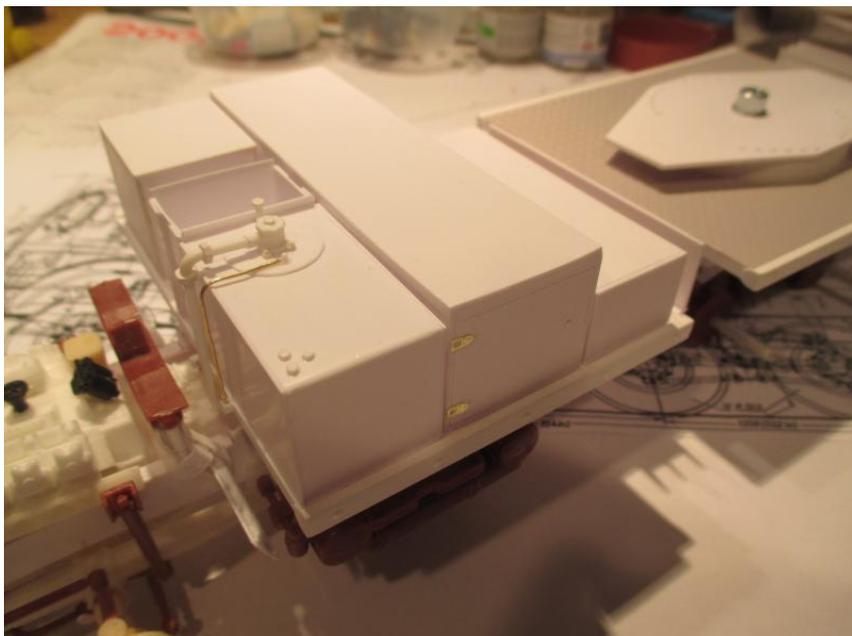
Die Abstützungen wurden ausziehbar gemacht



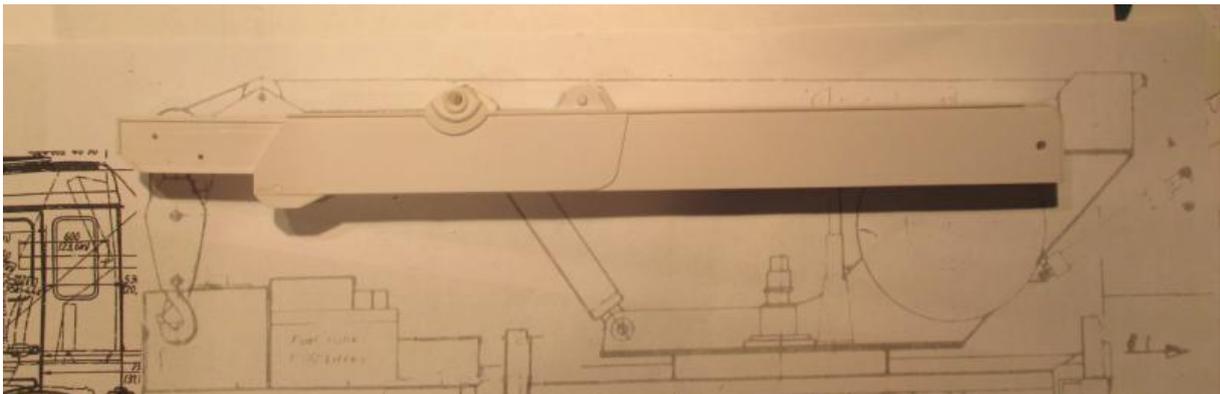
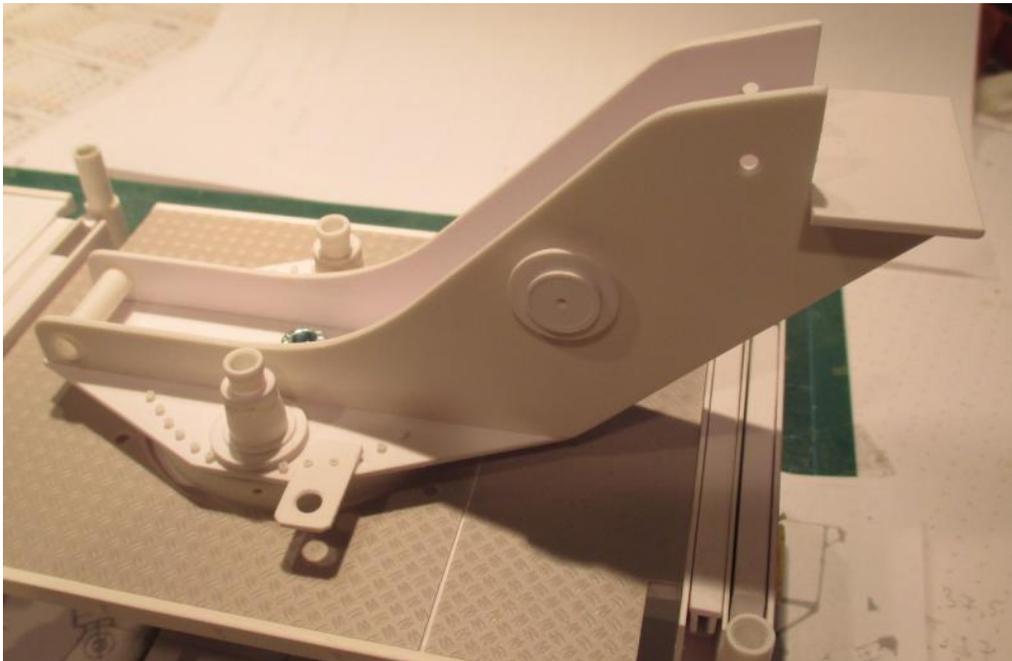
Dann habe ich die beiden Grundrahmen des Aufbaus angefertigt, sie wurden aus 3,2 und 5mm U-Profil zugeschnitten und verklebt



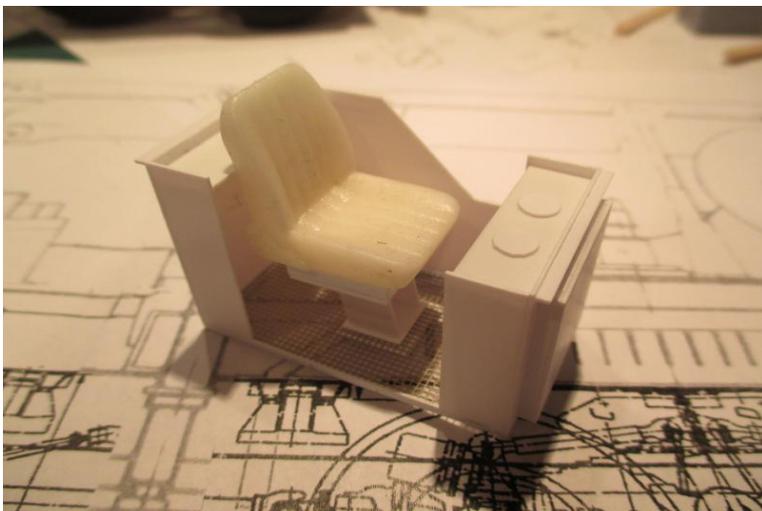
Die drei Staukästen wurden aus 1mm - Sheet angefertigt und auf den Grundrahmen gesetzt



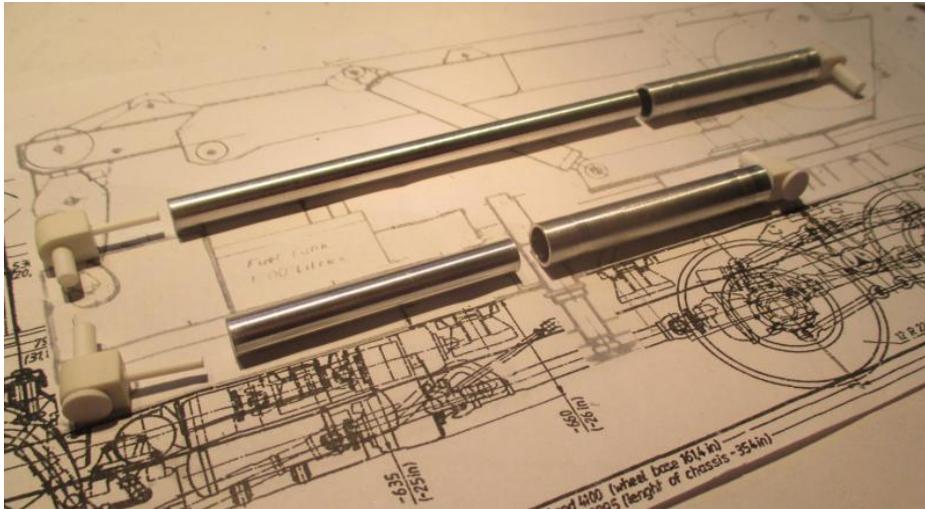
Der Oberwagen des Krans entstand wieder im kompletten Eigenbau nach Zeichnung aus Sheet



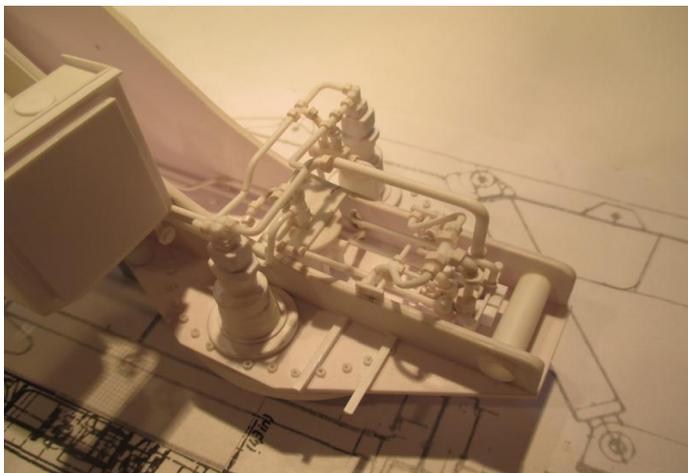
Die Kabinenwände wurden aus 0,5mm Sheet zugeschnitten, die Fensterteile und das Dach wurden separat angefertigt und erst nach der Lackierung aufgesetzt



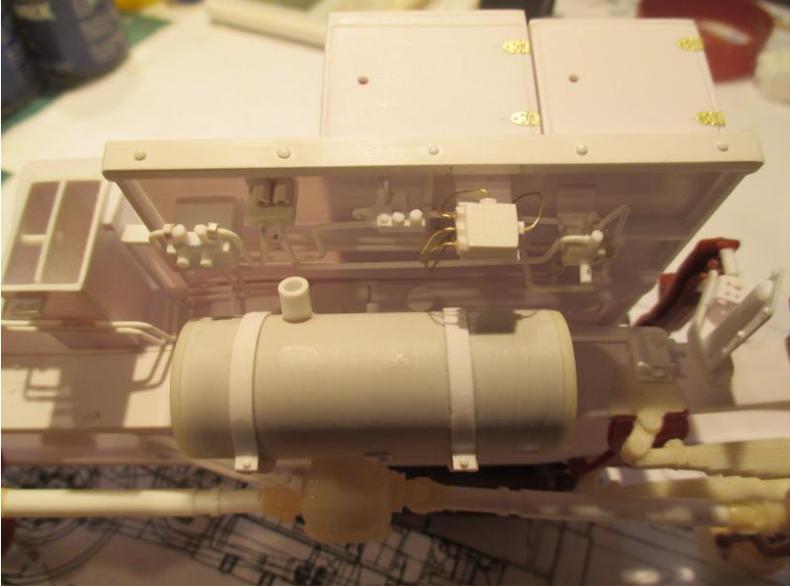
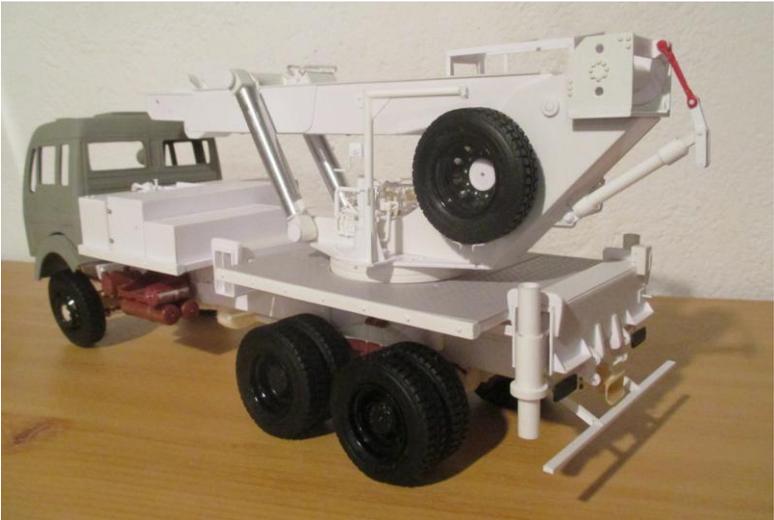
Dann 8 und 10mm Alurohr für die Hydraulikzylinder zugeschnitten und auf der Drehbank auf Maß gebracht



Die Kran-Hydraulik wurde mit jeder Menge Rohren und Verschraubungen detailliert



Die kleine Krankkabine erhielt ihren Dachaufbau und viele weitere Details



Für die Lackierung wurden alle Teile in warmen Seifenwasser gereinigt und entfettet, nach dem Trocknen Grau grundiert und in Schwarz und Feuerrot lackiert



Die Decals für die Beschriftung hat mir ein Modellbau-Kollege entworfen und gedruckt



Viele weitere Details wurden angefertigt und montiert



Alles komplettiert und zum ersten Einsatz bereit







Zu Übungszwecken wurde ein Mercedes 1644S an den Haken genommen



Modellbau-und -eisenbahnclub

WERKSTATT 87

Jochen Walz

Wörth am Rhein